

Stadt Zehdenick
Falkenthaler Chaussee 1
16792 Zehdenick

Prüfbericht-Nr.: 03246-2025

Auftraggeber:	siehe Anschriftsfeld
Auftragseingangsnummer:	A2501694
Datum Probenahme:	06.11.2025
Datum Probeneingang:	06.11.2025
Probenehmer:	J. Vogel (UWEG GmbH)
Probenahmeort:	16792 Zehdenick, Berliner Str. 27, Tourist-Info
Prüfgegenstände:	1 Probe(n) Dachpappe
Prüfparameter:	Im Feststoff: PAK (EPA)
Prüfverfahren:	PAK (EPA): Merkblatt LUA NRW Nr.1, 1994 (A) Bestimmungsgrenzen: 0,05 mg/kg mT je Einzelsubstanz
Prüfergebnisse:	ab Seite 2
Prüfbeginn:	10.11.2025
Prüfende:	27.11.2025
Unterauftragsvergabe:	GBA mbH, Pb-Nr. 2025P115496/1 (Asbest, KMF)
Bemerkungen:	keine
Anlagen:	Probenahmeprotokoll, Prüfbericht GBA mbH

Probenzuordnung

Probennummer	Probenbezeichnung	Probenahmedatum	Anmerkungen
2507672	P1	6.11.2025	

Prüfergebnisse

Parameter Feststoff	Einheit	2507672
Acenaphthylen	mg/kg i.TM	< BG
Naphthalin	mg/kg i.TM	31
Acenaphthen	mg/kg i.TM	15
Fluoren	mg/kg i.TM	25
Phenanthren	mg/kg i.TM	890
Anthracen	mg/kg i.TM	140
Fluoranthren	mg/kg i.TM	1900
Pyren	mg/kg i.TM	1400
Benzo(a)anthracen	mg/kg i.TM	450
Chrysen	mg/kg i.TM	740
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg i.TM	570
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg i.TM	320
Benzo(a)pyren	mg/kg i.TM	640
Dibenzo(a,h)anthracen	mg/kg i.TM	67
Benzo(ghi)perylene	mg/kg i.TM	440
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg i.TM	370
Σ PAK16 (nach EPA)	mg/kg i.TM	8000

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Sofern die Proben nicht durch die UWEG GmbH oder in ihrem Auftrag entnommen wurden, wird die Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme abgelehnt und die Ergebnisse gelten für die Probe wie erhalten. Eine nichtkonforme Probenahme und Anlieferung kann Auswirkungen auf die Analysenergebnisse haben. Die Bestimmungsgrenzen können matrixbedingt variieren. Ohne schriftliche Genehmigung der UWEG GmbH darf der Prüfbericht nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Die Entscheidungsregeln der UWEG GmbH sind im Labor hinterlegt und werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

Bewertung

Bewertung der Prüfergebnisse	Grenzwert	Proben
Der PAK-Gehalt des Abfalls überschreitet den Wert von 100 mg/kg. Damit ist der Abfall als teerhaltig einzustufen. Gefährliche Abfälle sind in den Ländern Brandenburg und Berlin gemäß SAbfEV der Sonderabfallgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH (SBB) anzudienen.	PAK-Gehalt > 100 mg/kg	2507672
Es wurde ein Benzo(a)pyren- Gehalt von ≥ 50 mg/kg festgestellt. Damit gilt die Teerpappe als krebserzeugender bzw. erbgutverändernder Gefahrstoff und unterliegt beim Ausbau den Bestimmungen der Gefahrstoff-Verordnung mit Anzeigepflicht gegenüber dem örtlich zuständigen Landesamt für Arbeitsschutz (LAS). Im Besonderen sind die Schutzmaßnahmen der Technischen Regeln für Gefahrstoffe TRGS 551 - Pyrolyseprodukte aus organischem Material - zu berücksichtigen.	Benzo(a)pyren-Gehalt ≥ 50 mg/kg	2507672

Eberswalde, 27.11.2025

Janine Kallweit
Laborleiterin

 UWEG Ingenieurbüro Umwelt	 Ingenieure & Analytik GmbH Chemisches Laboratorium	Management - Formblatt Probenahmeprotokoll		Code:	MF 7.8 - 26
				Revision:	03
				Stand:	24.03.2025
				Seite:	1 von 1

Verfahren	Untersuchung Schadstoffe in Bauwerken (VDI Richtlinien 6202, 3866)			
Auftraggeber Name / Anschrift	Stadt Zehdenick Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick			
Probenahmeort	Berliner Str. 27, 16792 Zehdenick	Datum	Uhrzeit	Witterung
	Tourist-Information	06.11.2025	12:30-14:00	bedeckt
Anwesende Personen	vor Ort eingew. durch Frau Wildgrube	Grund Probenahme		Deklaration
Herkunft des Materials	vom Dach der ehemaligen Touristeninfo			
Probennummer	2507674	Probenbezeichnung	P1	
Materialart	Dachpappe	Menge	ca.10	m³
Lagerungsform	Gebäude	Lagerungsdauer	unbekannt	
Vermutete Schadstoffe	unspezifisch	Einflüsse auf Material	Witterung	
mineralischer Fremdbestandteil	-	Farbe	grau - schwarz	
		Geruch	aromatisch	Körnung > 120 mm
Störstoffe (Vol.-%)	keine			
Probenahmeverfahren	Stichprobe	Probenahmegerät	Hammer/Beil	
Probenahmegefäß	PP-Eimer mit Deckel	Probenvorbereitung	Zerkleinern	
Anzahl MP x EP je MP	1x1	Sonderproben	keine	
Vor-Ort-Untersuchung	organolept. Ansprache			
Bemerkungen zur Probenahme	keine			
Transport / Lagerung	Kfz	Lageskizze / Karte	-	

Fotodokumentation, Lageskizze



Blick auf den Probenahmeort Dach



Blick auf den Aufbau

Probennehmer	Herr J. Vogel	Unterschrift		
Übergabe	UWEG-Labor	Ort	Eberswalde	Datum 06.11.2025

UWEG Ingenieure & Analytik GmbH
Herr Döbler
Coppistraße 10
16227 Eberswalde

**Prüfbericht Nr.: 2025P115496 / 1****Auftrag:**

Auftraggeber:	UWEG Ingenieure & Analytik GmbH
Prüfgegenstand:	1 x Dachpappe
Projekt:	GBA-250-25
Probeneingang:	13.11.25
Prüfbeginn / -ende:	21.11.25 / 26.11.25
int. Auftrags-Nr.:	25104488
Methoden:	siehe letzte Seite
Probenahme:	durch den Auftraggeber
Probentransport:	Post

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Berlin, 26.11.2025

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i. A. N. Obermayer

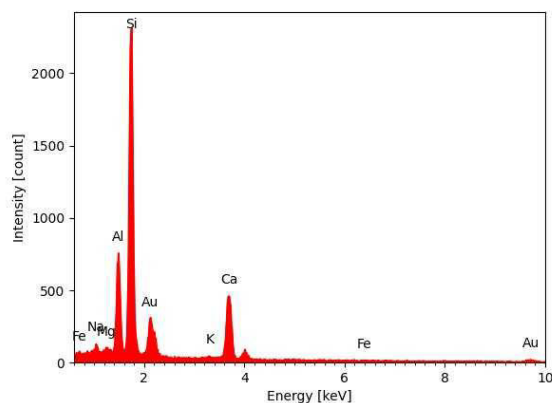
Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Ermittelte Befunde der Analyse

25104488-001	
Angaben des Kunden:	2507672 Dachpappe
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild



Spektrum

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %
KMF-Nachweis (Anh.B)	KMF nachgewiesen (keine WHO-Fasern)	0,001 %

Zusammenfassung

Proben-Nr.	Kundenbezeichnung	Kurzbefund
25104488-001	2507672 Dachpappe	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen KMF-Nachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = KMF nachgewiesen (keine WHO-Fasern)

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	0,0010	%	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a [10]
KMF-Nachweis	0,0010	%	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a [10]

n.a.: nicht anwendbar

n.n.: nicht nachweisbar

KMF: Künstl. Mineralfasern

^a : Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors

NWG: Nachweisgrenze

BG: Bestimmungsgrenze

TM: Trockenmasse

Untersuchungslabor(e):

[10] Berlin GBA

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.